

AGB Rehab Academy (KLV)

Allgemeines

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Veranstaltungen der Rehab Academy der Kliniken Valens (KLV). Mit dem Fort- und Weiterbildungsprogramm bieten die KLV sowohl allen KLV-Mitarbeitenden als auch externen Interessierten, Patienten und Angehörigen die Möglichkeit, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu besuchen.

Bezahlung

Die Verrechnung der Kosten für KLV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt bei Vorliegen der Genehmigung durch die Dienstvorgesetzte /den Dienstvorgesetzten, über die Innerbetriebliche Leistungsverrechnung und unterliegt den allgemeinen KLV-Richtlinien.

Externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer sowie KLV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Selbstzahlerinnen und Selbstzahler sind, erhalten eine Rechnung mit Einzahlungsschein oder die Bankverbindung mitgeteilt. Die Kursgebühren müssen bis 40 Tage vor Kursbeginn bei uns eingetroffen sein (so lange wird der Kursplatz zugesichert). Die Teilnahme an einer Fort- und Weiterbildungsveranstaltung ohne Zahlungseingang ist nicht möglich.

Allfällige Spesen, die uns belastet werden, stellen wir in Rechnung.

Veranstaltungsabsage und –änderung

Die Rehab Academy behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen bis spätestens 4 Wochen vor Beginn abzusagen. In Ausnahmefällen sind auch kurzfristigere Absagen durch begründeten Ausfall der Referentinnen und Referenten oder sonstigen unvorhergesehenen Ereignissen möglich. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Bei Absage durch den Veranstalter wird eine bereits einbezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe rückerstattet. Ein Ersatz für darüberhinausgehende Aufwendungen jeder Art (z. B. Fahrtkosten, Reisekosten etc.) ist ausgeschlossen.

Personelle Veränderungen hinsichtlich der angeführten Referentinnen und Referenten sind möglich.

Abmeldung und Stornierung durch die Teilnehmerin/den Teilnehmer

Bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung bis 60 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden Bearbeitungsgebühren von CHF 70.00 verrechnet. Bei Stornierung bis 30 Tage vor der Veranstaltung wird, falls keine Ersatzteilnehmerin/kein Ersatzteilnehmer nominiert wird, eine Stornogebühr in Höhe von 30% der Kurskosten verrechnet. Bei Stornierung von 7 Tagen vor oder während des Kurses werden 100% der Kurskosten in Rechnung gestellt. Diese Regelung gilt auch für KLV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bei Annullierung durch unverschuldete Situationen wie Krankheit, Unfall oder andere Härtefälle entscheidet die Rehab Academy unter Ausschluss des Rechtsweges. In diesem Fall ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Versäumte Lektionen können weder nachgeholt noch rückvergütet werden.

Bei Abbruch der Fort- und Weiterbildung durch den Teilnehmenden ist keine Rückerstattung möglich.

Teilnahmebestätigungen/Zertifikate

Sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nichts Gegenteiliges angegeben wurde, erfolgt die Vergabe der Teilnahmebestätigung bzw. des Zertifikats, im Anschluss an die Veranstaltung (die durchgängige Teilnahme bzw. Bezahlung der Kursgebühr vorausgesetzt).

Versicherung

Die Kursteilnehmer/-innen sind für einen ausreichenden Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die Rehab Academy nicht haftbar gemacht werden.

Evaluation, Wünsche, Anregungen und Beschwerden

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Feedbackbogen. Dieser wird von den Referentinnen/Referenten wieder eingesammelt und an die Rehab Academy zur Qualitätssicherung bzw. Verbesserung der Veranstaltung weitergeleitet.

Datenschutz und Geheimhaltung

Personenbezogene Daten, welche im Rahmen der Anmeldung nötig sind, werden nur zur administrativen Abwicklung und Teilnahme am Kurs benötigt (inkl. Teilnehmendenliste mit Name, Firma, E-Mail-Anschrift) und nicht an Dritte weitergegeben. Für Ausnahmen wird das explizite Einverständnis eingeholt. Die E-Mail-Adresse nutzen wir, um den Teilnehmenden Informationen zu dieser und ähnlichen Veranstaltungen zu senden. Detaillierte Informationen zum Datenschutz und Umgang mit Personendaten sowie der Wahrnehmung von Betroffenenrechten sind in der Datenschutzerklärung auf der Webseite des Veranstalters zu finden.

Im Rahmen des Kurses werden teilweise Kursunterlagen verteilt, Kenntnisse erlangt und Daten/ Informationen von realen Fallbeispielen anonymisiert behandelt. Eine nicht autorisierte Weitergabe und/ oder Vervielfältigung an Dritte ist verboten. Des Weiteren verpflichten sich die Teilnehmenden, sämtliche nicht für die Allgemeinheit bestimmte Daten/ Informationen (insb. Patientendaten), von denen sie im Zusammenhang mit dem Kurs erfahren, geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. Dies gilt auch für Kurse im Online-Format (z.B. via Zoom), welche zu Dokumentations- und Qualitätszwecken im Normalfall aufgezeichnet werden.

Gerichtsstand

Bei Streitigkeiten gilt in jedem Fall das Schweizerische Recht. Gerichtsstand ist Mels, St. Gallen.